

# Jahresbericht 2019



**Volksbank**  
Lauterbach-Schlitz eG



*Ihre Bank in der Region*

Dieser Geschäftsbericht wird Ihnen überreicht  
mit freundlicher Empfehlung  
Ihrer Volksbank Lauterbach-Schlitz eG



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:  
Immer – überall



Online-Banking



VR-Banking App



19.600  
Geldautomaten



Sicher online  
bezahlen



Persönliche Beratung  
vor Ort

Im Gespräch: Der Vorstand	4
Mehrfacher Sieger im Bankentest	6
Herzlichen Dank für Ihre Meinung!	7
Vorstand ehrt Jubilare	8
Langjährige Volksbank-Mitarbeiter	9
Veranstaltungskalender – Highlights 2019	10
Unsere Geschäftsstellen	12
Unsere Volksbank	13
1. Unternehmertreffen	14
Beste Fördermittelbank	14
Young-People-Events	15
Die Zukunft des Zahlens	16
Geschäftsentwicklung der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG	18
Bericht des Aufsichtsrates	22
Jahresabschluss, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung	23
Unsere Leistungsbilanz	27

# Im Gespräch: Der Vorstand



**Zum dritten Mal in Folge haben Sie die Auszeichnung „Beste Bank vor Ort“ und in 2019 auch die Auszeichnung „Top Baufinanzierung“ bekommen. Wie stolz macht Sie dieser Verdienst?**

Diese Auszeichnungen machen uns sehr stolz. Sie sind ein Ergebnis guter Arbeit unserer Beraterinnen und Berater. Schon im Jahre 2009, mit Beginn der Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland, haben wir uns für eine Strategie der Qualitätsberatung entschieden. Die Qualität unserer Kundenberatungen haben wir so von Jahr zu Jahr stetig verbessert.

Die Auszeichnung „Top Baufinanzierung“ wurde für gesamt Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland ausgesprochen. Das bedeutet, nicht nur in Lauterbach werden unsere Leistungen als „Top“ bewertet.

**Dieses Jahr haben Sie als Bank wieder eine Kundenumfrage durchgeführt. Diese ist mit der Note 1,71 sehr gut ausgefallen. Wie wichtig ist Ihnen dieses Ergebnis?**

Hier zeigt sich das Ergebnis unserer Strategie der Qualitätsberatung. Die Umfrage wurde im Laufe des August und September 2019 bei

unseren Privatkunden durchgeführt. Nach dem Zufallsprinzip wurden Kunden angeschrieben und es bestand die Möglichkeit der Teilnahme über unsere Homepage. Die Verbesserung des Ergebnisses nach Schulnoten aus 2015 zu 2019 von 1,94 auf 1,71 freut uns sehr und zeigt, dass unsere Leistungen von unseren Kunden sehr geschätzt werden.

**Wie werden Sie an das Kundenumfrageergebnis anknüpfen, um sich noch weiter zu verbessern?**

Die Kundenumfrage hat uns sehr wichtige Erkenntnisse gerade zu den Prozessthemen der schnellen und unbürokratischen Auftragsabwicklung oder auch einer schnellen Erreichbarkeit des persönlichen Beraters gebracht. An diesen Dingen werden wir arbeiten, um unsere Kunden noch zufriedener zu stellen.

**Im Berichtsjahr lief das Projekt „Mitgliedschaft erlebbar machen“. Denken Sie, sie konnten Ihren Kunden mit dieser Aktion das Thema „Mitgliedschaft“ etwas näherbringen?**

Wir hoffen das sehr. Zumindest sind die Ergebnisse bei der Kundenumfrage zum Thema Mitgliedschaft um einiges besser geworden. Mit unserem Mitgliederbaum weisen wir auf die wesentlichen Themen „Teilhabe und Mitgestalten“, „Beste Beratung & Produkte“ sowie „Helfen & Fördern“ hin. Unsere Anzahl der Mitglieder ist seitdem erfreulich auf über 9.000 gewachsen.

## Welches Thema steht für Sie im Jahr 2020 im Fokus?

Es sind mehrere Themen. Für die Megatrends Digitalisierung, Regulatorik, Wettbewerb sowie Niedrigzinsphase müssen wir weiter Antworten finden. Die Digitalisierung werden wir für unsere internen Prozesse weiter vorantreiben und wir werden so noch effizienter werden. Das Ziel ist hier gesetzt: mehr Geschäft mit der gleichen Mannschaft. Im Verhältnis zu unseren Kunden hilft uns die groß angelegte Digitalisierungsoffensive des genossenschaftlichen Verbundes. Hier werden die Möglichkeiten des digitalen Zugriffs der Kunden auf unsere Bank ständig ausgebaut und verbessert. Die Regulatorik stellt uns immer wieder vor große Herausforderungen. Der fortwährend höhere Informationsbedarf der Bankenaufsicht sowie immer höhere Eigenkapitalvorschriften kosten sehr viel Geld und beschränken uns zunehmend bei unseren geschäftlichen Aktivitäten. Die niedrigen Zinsen und der meist ruinöse Wettbewerb unter den Banken reduzieren Geschäftsmargen und lassen die Ergebnisse in der Gewinn- und Verlustrechnung schwinden.

## Wie kann man der Niedrigzinsphase trotzen?

Das kann nur sehr bedingt gelingen. Alle Maßnahmen auf der Kosten- und Ertragsseite zeigen keine Lösungen, dauerhaft mit niedrigen, ja sogar mit Negativzinsen, erfolgreich agieren zu können.

Das gesamte Finanzsystem in Europa ist auf Zinsen aufgebaut. Gibt es keine Zinsen mehr, so werden Finanzakteure wie Versicherungen, Pensionskassen, Unterstützungskassen, Stiftungen, Bausparkassen, Fondsgesellschaften, Banken und auch Unternehmen mehr und mehr in Schieflage geraten. Es wird höchste Zeit für einen Weg aus den Negativzinsen heraus, für moderate Zinserhöhungen und für fiskalpolitische Maßnahmen aller europäischer Länder. Eine Stärkung der Haushalte, um geringe Zinslasten tragen zu können und um nicht noch höhere Verschuldungsgrade zu generieren, muss herbeigeführt werden. Nur so kann unser Finanzsystem gerettet werden.

## Wie reagiert die Bank auf die Corona-Krise?

Die letzten Wochen sind davon gekennzeichnet, den Auswirkungen der Krise durch besondere Maßnahmen zu begegnen. Es ist unsere Aufgabe, den Geschäftsbetrieb für unsere Kunden aufrecht zu erhalten. Die vertretbare Versorgung unserer Firmen- und Gewerbekunden mit Liquidität steht an erster Stelle. Die Auswirkungen der Krise auf die Wirtschaft unseres Landes sowie auf die europäische Finanzstabilität sind derzeit noch nicht absehbar.



Alle Redner bei unserer Vertreterversammlung auf einen Blick: (v.l.) Norbert Lautenschläger, Stefan Ruhl, Dr. Jens Mischak, Birgit Schuldes-Rohm, Hans-Albrecht Lerch, Alexander Schagerl

# Mehrfacher Sieger im Bankentest

Und NEU: Qualitätssiegel für unser Top-Baufinanzierung

Sieg 2020  
bereits bestätigt!

mehrfach  
... einfach die  
Beste!



Der durch die unabhängige Gesellschaft zur Qualitätsmessung in Banken, der GfQ, Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH, durchgeführte Bankentest „BESTE BANK vor Ort“ orientiert sich, wie in den Vorjahren, an der objektiven Norm DIN SPEC 77222 „Standardisierte Finanzanalyse für Privathaushalte“ und ist damit einzigartig in Deutschland. Die anonymen Prüfer untersuchten auch im Berichtsjahr die Beratungsqualität im Privatkundensegment in Lauterbach. Dabei unterzogen sich vor Ort insgesamt 3 Geldinstitute dem anspruchsvollen Test, wobei sich die Volksbank mit einer Gesamtnote von 1,8 als deutlicher Sieger erwies.

Im Rahmen der Auszeichnung „TOP Baufinanzierungsberatung“ wurden zudem 28 Geldinstitute in der Region Mitte, zu der Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland gehören,

getestet. Auch hier gehören wir mit der Endnote 1,8 zu den Spitzenreitern.

Profitieren auch Sie von unserer mit „sehr gut“ ausgezeichneten Beratungsqualität und lassen sich von uns beraten.

Detaillierte Einzelheiten zum Bankentest „BESTE BANK vor Ort 2019“ und zu den Ergebnissen der TOP Baufinanzierung in der Region Mitte finden Sie auf unserer Homepage.



Unser Baufi-Team mit (v.l.) Christine Zimmermann, Bereichsleiter Bernd Höhl, Lisa Dechert, Jörg Kerkow, Veronika Eidt, Katharina Hette und Gabriele Remiger

# Herzlichen Dank für Ihre Meinung!

Je besser wir Ihre Ansprüche kennen und je genauer wir wissen, wie wir als Ihre Volksbank Lauterbach-Schlitz eG diesen Anforderungen gerecht werden können, desto leichter fällt es uns, Ihre speziellen Wünsche zu erfüllen und Ihr kompetenter Gesprächspartner zu sein.

Deshalb haben wir im August und September des Jahres 2019 eine Befragung bei unseren Privatkunden durchgeführt. Denn die Meinung unserer Mitglieder und Kunden ist der Maßstab unseres Handelns. Ihre Informationen sind uns wichtig, Ihre Wünsche und Anregungen nehmen wir ernst.

Vielen Dank für das positive Ergebnis. Auch die kritischen Anmerkungen waren sehr konstruktiv. Dieses Vertrauen bestärkt uns auf unserem Weg, für Sie immer besser zu werden.

Dank der großen Beteiligung an unserer Umfrage konnten wir das soziale Engagement des Kinderschutzbundes Lauterbach mit einer Spende in Höhe von 1.000,00 € unterstützen.

## Ergebnisse

Die wichtigsten Ergebnisse aus der Kundenbefragung haben wir Ihnen im Folgenden zusammengefasst.

Diese Fragen waren mit Schulnoten (1 - 6) zu beantworten. Die Werte in Klammern stellen die Ergebnisse der letzten Umfrage dar.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen im Finanzdienstleistungsmarkt konnte das Niveau der Kundenzufriedenheit in den letzten vier Jahren deutlich gesteigert werden. **Unser erreichtes Ergebnis hat sich von 1,94 auf 1,71 verbessert.**

Die Weiterempfehlungsbereitschaft der Umfrageteilnehmer liegt bei 98,2%. Mit Blick auf das Umfrageergebnis aus dem Jahr 2015 von seinerzeit 95% ist auch hier eine positive Entwicklung feststellbar.

Wir haben Sie sowohl mit positiven als auch negativen Formulierungen nach Ihrer Meinung gefragt. Sie haben uns viele Hinweise gegeben, damit wir uns noch weiter verbessern können.

Bei folgenden Themen sehen unsere Kunden noch Optimierungsmöglichkeiten:

- Erreichbarkeit des persönlichen Ansprechpartners
- Unkompliziertes Onlinebanking
- Erledigung aller Geldangelegenheiten schnell und unbürokratisch

Vielen Dank für Ihre konstruktive Meinung. Wir werden uns auch weiterhin mit der Umsetzung Ihrer Hinweise beschäftigen.



# Vorstand ehrt Jubilare

200 Jahre im Einsatz für die Volksbank



Zweimal 40 Jahre, viermal 25 Jahre und zweimal 10 Jahre – insgesamt 200 Jahre Berufserfahrung verbinden 8 Jubilare mit unserer Volksbank. Eine beachtliche Zahl, die längst nicht selbstverständlich ist. Doch gerade angesichts der Herausforderungen der Digitalisierung ist Kontinuität ein wichtiger Grundpfeiler, ohne den geschäftlicher Erfolg kaum möglich wäre.

Insbesondere der Erfahrungsschatz, den sie an jüngere Kolleginnen und Kollegen weitergeben, ist für uns von unschätzbarem Wert. Für uns ist es immer noch der Mensch, der zählt! Von seiner Qualität der Arbeit, von seinem Wissen, seinen Fähigkeiten und seiner Zuverlässigkeit hängen die Zufriedenheit der Kunden und letztlich damit der Erfolg und das Bestehen der Bank im Wettbewerb ab.



Für uns ist es von enormer Bedeutung, dass erfahrene Kolleginnen und Kollegen gerne und erfolgreich mit den jüngeren Generationen zusammenarbeiten und somit für eine Kontinuität im Unternehmen sorgen.

Für 40-jährige Unternehmenszugehörigkeit wurden geehrt: Wilfried Rippl und Gerhard Schneider.

Andererseits ist eine lange Zugehörigkeit aber auch ein überzeugendes Votum der Mitarbeiter für ihr Unternehmen. Deshalb sind wir sehr stolz darauf, dass wir im Berichtsjahr wieder 8 Jubilare ehren konnten. Eine so lange und gute Zusammenarbeit ist nur möglich und erfolgreich, wenn beide Seiten ihrer Verantwortung und ihren Aufgaben partnerschaftlich nachkommen.

Auf eine 25-jährige Zugehörigkeit konnten im Jahr 2019 folgende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückblicken: Angela Bauer, Stefan Ruhl, Annette Stier und Wolfgang Schäfer.

Guido Pussel und Saskia Eurich galten die Glückwünsche für ein Jahrzehnt im Unternehmen.



Die lange Zugehörigkeit zeigt, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrer Volksbank voll und ganz identifizieren und deren Werte täglich im Umgang mit Mitgliedern und Kunden vermitteln.

# Langjährige Volksbank-Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

**Im Berichtsjahr** wurden mit Reiner Günther, Ingrid Gerbig, Anette Dehn und Gerhard Heiß vier langjährige Volksbank-Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Die Vorstände Norbert Lautenschläger und Alexander Schagerl bedankten sich jeweils in Feierstunden für das langjährige Engagement und die Treue.

**Reiner Günther** begann im Jahre 1969 seinen beruflichen Werdegang bei der damaligen Raiffeisenbank Maar eG. Es folgten diverse Weiterbildungsmaßnahmen und Lehrgänge, die in der Gesamtqualifikation zum Vorstand endeten. Von 1981 bis zur Fusion mit der Lauterbacher Volksbank eG im Jahre 1992 war er geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Maar eG. Auch nach der Fusion blieb er der Geschäftsstelle noch weitere 2 Jahre treu. Im Jahre 1994 wechselte Reiner Günther nach Lauterbach in den Bereich Unternehmenssteuerung und Controlling, den er ab 2010 als Bereichsleiter führte. Im Jahre 2014 wurde ihm Prokura erteilt. In Anerkennung und Würdigung der besonderen Verdienste in der genossenschaftlichen Arbeit wurde ihm für seine 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit die Ehrenurkunde des Genossenschaftsverbandes verliehen.

**Ingrid Gerbig** startete 1971 in ihre Ausbildung bei der Raiffeisen-Genossenschaftsbank Lauterbach eG. Bis 1988 war sie in verschiedenen Abteilungen des Hauses tätig. Danach wechselte sie in die Kreditsachbearbeitung, in der sie auch nach der Fusion bis zum Eintritt in den Ruhestand durchgehend tätig war. Geduld und Sorgfalt waren ihr im gesamten Berufsleben treue Begleiter.

**Anette Dehn** begann im Jahre 1975 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau. Seit 2010 war sie in unserer Volksbank beschäftigt. In der Kreditabteilung lag ihr Aufgabengebiet in der Sachbearbeitung der Firmenkunden. Ihre Hilfsbereitschaft, ihre Verlässlichkeit und ihre Ausdauer waren dabei einige Eigenschaften, für die sie im Kollegenkreis sehr geschätzt wurde.

**Gerhard Heiß** absolvierte ein Studium zum Betriebswirt, bevor er 1980 bei der damaligen Raiffeisenbank Wallerod begann und von 1982 bis 1990 zweiter Geschäftsführer war. Nach der Fusion übernahm er eine neue Aufgabe in der Hauptstelle. Seit 1993 war er durchgängig in der Kreditüberwachung tätig. Mit seiner freundlichen und kommunikativen Art hat er in all den Jahren so manche Hürde gemeistert.

Der Vorstand wünschte den langjährigen Mitarbeitern alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, gute Gesundheit, Lebensfreude und Zeit für Hobbies und die Familie.



# Veranstaltungskalender – Highlights 2019

01 | 02

## Ausbildungsende

Herzlichen Glückwunsch hieß es gleich zu Jahresbeginn. Unsere Auszubildende Veronika Lang beendete ihre zweieinhalbjährige Ausbildung zur Bankkauffrau und legte damit den Grundstein für ihre weitere berufliche Laufbahn.



03 | 04

## Karneval

Nachdem uns bereits im Februar mehrere Karnevalsvereine in unseren Geschäftsstellen vor Ort besuchten, hieß es auch Anfang März noch einmal „Helau“ beim Rosenmontagsumzug vor unserer Geschäftsstelle in Herstein.



05 | 06

## Vertreterversammlung

Im Mai fand unsere Vertreterversammlung im Wartenberg Oval statt.

## Neugründung

Im Juni gründeten wir gemeinsam mit zwei anderen Banken die VR-Immo Verwaltungs GmbH.



## Mitgliederversammlungen

Auf große Rundreise ging es im Berichtsjahr bei unseren Mitgliederversammlungen. An insgesamt fünf Standorten präsentierten wir die Entwicklung unserer Volksbank gepaart mit vielen interessanten Informationen. Im Rahmenprogramm unterhielt Gregor Schäfer mit „Geldkabarett“.



## Gewinnspargewinner

Wir freuen uns immer sehr, wenn einer unserer Kunden beim Gewinnsparen gewinnt. Zusätzlich zu mehreren 500 €-Gewinnern konnten wir im Jahr 2019 gleich zweimal zu einem neuen Auto gratulieren. Wir wünschen den Gewinnern allzeit gute Fahrt!



## Gemeinsam aktiv

Auch in der Freizeit sind unsere Mitarbeiter gerne gemeinsam aktiv. Fußball-, Yoga- und Laufangebote wurden auch im Berichtsjahr gerne genutzt. Im Juni startete eine kleine Delegation beim J.P.-Morgan-Lauf in Frankfurt.



07 | 08

### Neue Azubis

Am 1. August konnten wir unsere neuen Auszubildenden begrüßen. Für Tobias Mohaupt, Juliana Jäger, Lucas Schmidt, Jessica Boldt und Florian Schäfer begann eine Zeit mit einem breit gestreuten Spektrum an theoretischen und praktischen Tätigkeiten.



### Sieg beim VR-Cup

Der diesjährige VR-Cup stand für unser Mitarbeiter-Team unter dem Ziel: „Wir holen uns den Titel zurück“. Das Vorhaben gelang und wir konnten den Titel zum insgesamt fünften Mal sichern. Ein verdienter Erfolg für unser engagiertes Team, zu dem wir herzlich gratulieren!



09 | 10

### Ausbildungsmesse

Gerne nutzen wir die beiden Ausbildungsmessen in unserem Geschäftsgebiet um den Beruf des Bankkaufmannes näher vorzustellen. Auch 2019 stand unser Azubi-Team wieder für Fragen zum Berufsbild am Messestand bereit.



### Kundenveranstaltung

Die Veranstaltung „Unterhaltung, Finanzen & Mehr“ vereinte Information und Entertainment. Portfolio-Manager Norbert Faller (Union Investment) nahm uns mit in die Welt der Geldanlagen und Aktien, bevor anschließend Michael Bleuel im Unterhaltungsteil in das Land der weiten Fernen entführte.



11 | 12

### Kundenveranstaltung

„Genussvolle Aus- und Einblicke“ war das Motto einer Kundenveranstaltung für den Jahrgang 1964.

### Vereinsförderung

Zur großen Spendenübergabe begrüßten wir im November die heimischen Vereinsvertreter.



### Ausstellung

Zum Jahresende konnten wir die Ausstellung „22 Jahre Teenie-Paar“ des LCV in unseren Räumlichkeiten zeigen. Ein toller Rückblick!

### Wirtschaftstag

Eine große Anzahl von Firmenkunden begleitete uns wieder zum Wirtschaftstag in Frankfurt.



# Unsere Geschäftsstellen

Hauptstelle



**36341 Lauterbach**  
Bahnhofstraße 19  
Tel.: 0 66 41/182-0  
Fax: 0 66 41/182-188

## Öffnungszeiten

Mo., Di., und Fr.  
8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr  
Do. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Geschäftsstellen



**36110 Schlitz**  
Salzschlirfer Straße 1  
Tel.: 0 66 42/96 17-0  
Fax.: 0 66 42/96 17-320

Mo., Di., und Fr.  
8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr  
Do. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr



**36341 Lauterbach-Maar**  
Hauptstraße 14  
Tel.: 0 66 41/182-0  
Fax.: 0 66 41/182-188

SB-Geschäftsstelle



**36358 Herbstein**  
Am Michelsbach 19  
Tel.: 0 66 43/96 17-0  
Fax.: 0 66 43/5 74

Di. 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr



**36367 Wartenberg-Angersbach**  
Lauterbacher Straße 25  
Tel.: 0 66 41/26 19  
Fax.: 0 66 41/182-188

Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr  
Di. 14.00 bis 16.00 Uhr  
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr  
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr



**36369 Lautertal-Engelrod**  
Hinterstraße 24  
Tel.: 0 66 41/182-0  
Fax.: 0 66 41/182-188

SB-Geschäftsstelle



**36399 Freiensteinau**  
Steinauer Straße 16  
Tel.: 0 66 66/3 78  
Fax.: 0 66 66/91 92 18

Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Do. 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

KDC



**KundenDialogCenter**  
Tel.: 0 66 41/182-0  
Fax: 0 66 42/96 17-444

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr

Internet



**Internetbank**  
[www.volksbank-aktiv.de](http://www.volksbank-aktiv.de)

Kunden-  
beratungen nach  
Terminvereinbarung:  
Mo. bis Fr. von  
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
und Sa. von  
9.00 bis 13.00 Uhr

# Unsere Volksbank

## Vorstand

Norbert Lautenschläger (Vorstandsvorsitzender)  
Alexander Schagerl

## Aufsichtsrat

Hans-Albrecht Lerch, Betriebswirt, im Ruhestand, Lauterbach-Maar (Vorsitzender)  
Michaela Althaus, Steuerberaterin, Schlitz (stv. Vorsitzende)  
Detlef Krau, Apotheker, Freiensteinau  
Wilfried Metzendorf, Dipl.-Ingenieur, Bauunternehmer, Schlitz (bis 13.12.19)  
Dr. Jürgen Wilhelm, Arzt, Lauterbach  
Bernhard Ziegler, Bürgermeister, Herbstein

## Prokuristen/Bereichsleiter

Reiner Günther	Prokurist, Bereichsleiter Betriebsbereich (bis 31.08.19)
Bernd Höhl	Prokurist, Bereichsleiter Baufinanzierung/Immobilien
Stefan Ruhl	Prokurist, Bereichsleiter Betreuungskunden und Wertpapier-Spezialist
Ralf Schneider	Prokurist, Bereichsleiter Firmenbank
Jutta Stehr	Prokuristin, Bereichsleiterin Betrieb (ab 01.09.19) bis dahin Bereichsleiterin Qualitätssicherung Aktiv
Torsten Theis	Prokurist Bereichsleiter Organisation/EDV
Werner Waldeck	Prokurist, Bereichsleiter Privatkundenbank

## Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin  
  
Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Neu-Isenburg

## Zentralinstitut

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik · 60265 Frankfurt am Main

## Beirat

Holger Marx, Lauterbach (Beiratsvorsitzender)  
Isabell Huschka, Lauterbach (Stellv. Beiratsvorsitzende)  
Axel Denk, Lauterbach  
Claudia Knöß, Lauterbach  
Arnim Ortmann, Lauterbach  
Hans Bernhardt, Lauterbach-Frischborn  
Stephan Mölig, Lauterbach-Frischborn  
Norbert Dietz, Lauterbach-Maar  
Nicole Gerbig-Wuttig, Schlitz  
Jürgen Stullich, Schlitz  
Daniela Unger, Fulda  
Michael Ruhl, Herbstein  
Dr. Monika Keber-Ludwig, Herbstein-Altenschlirf  
Erwin Schäfer, Herbstein-Altenschlirf  
Marion Schulze, Grebenhain  
Dietmar Stertz, Lautertal-Engelrod  
Edeltraud Greff, Lautertal-Hopfmannsfeld  
Stefan Carle, Wartenberg-Angersbach  
Bernd Wahl, Wartenberg-Angersbach  
Heiko Wahl, Wartenberg-Angersbach  
Thomas Maul, Freiensteinau  
Willi Hofmann, Freiensteinau-Reichlos

# 1. Unternehmertreffen



Im Juni 2019 fand – von unserer Volksbank initiiert – das 1. Unternehmertreffen in unserem Geschäftsgebiet statt. Erklärtes Ziel unseres Hauses war es dabei, Menschen und Firmen miteinander zu vernetzen und in einen Dialog zu bringen. Wir sind überzeugt, dass eine branchenübergreifende Plattform allen Teilnehmern viele Vorteile bringen kann. Im Idealfall werden aus Unternehmern Geschäftsfreunde, die sich gegenseitig unterstützen.

Im ersten Jahr der neuen Initiative kooperierten wir mit der Firma Anlagenbau Günther in Wartenberg. In der imposanten Fertigungshalle des Wartenberger Unternehmens konnten wir rund 80 heimische Unternehmerinnen und Unternehmer begrüßen.

Im ersten Teil des Abends präsentierte sich unser Kooperationspartner, die Firma Anlagenbau Günther.

Firmenchef Bernd Günther lud die Anwesenden im Anschluss an seine Ausführungen zu einem Rundgang durch die Hallen ein.

Es folgten Grußworte des Ersten Kreisbeigeordneten und Wirtschaftsdezernenten, Dr. Jens Mischak, bevor wir im zweiten Teil des Abends das Angebots- und Beratungskonzept der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG vorstellten. Genossenschaftliche Werte stehen im Vordergrund des Konzeptes und bieten eine kompetente, verständliche Beratung der Kunden sowie transparente Angebote.

Der vorbereitete Imbiss, der ganz im Zeichen des „Networking“ stand, wurde von den Teilnehmern gerne für einen intensiven Gesprächsaustausch genutzt.

Nachdem wir im Anschluss an unser 1. Unternehmertreffen ein durchweg positives Feedback erhalten haben, laufen nun bereits die Planungen für das zweite Unternehmertreffen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee so gut angenommen wurde und unsere Initiative eine Fortsetzung findet.

## Beste Fördermittelbank

Bereits zum 9. Mal durften wir uns im Berichtsjahr über die Auszeichnung „Beste VR-Fördermittelbank“ der DZ BANK AG freuen. Private Baufinanzierungskunden, Gewerbetreibende sowie Firmenkunden schätzen die Expertise unserer Bankberater im Bereich der öffentlichen Förderkredite.

Diese stehen für vielfältige Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

Unser Prokurist Ralf Schneider durfte den Preis bei der Verleihung vor Ort aus den Händen von Jochen Oberlack und Oliver Gudat (beide DZ BANK AG) in Empfang nehmen.



# Young-People-Events

## Bastelnachmittag für Kids

Viel Spaß und beste Laune herrschte bei unserem herbstlichen Bastelnachmittag für die aller kleinsten Kunden.

Unter fachlicher Anleitung unseres Volksbank-Azubiteams entstanden wunderschöne herbstliche Bastelarbeiten. Drachen, herbstliche Windlichter, Eulen, Blättergirlanden und Apfelfensterbilder – für jeden Geschmack und jedes Alter war etwas dabei.

Die Kinder waren mit viel Freude und Eifer bei der Sache und konnten am Ende des Nachmittags wunderschöne Bastelarbeiten mit nach Hause nehmen.



3 bis 8 Jahre

## Schnupperklettern

Rund 100 junge Kunden folgten im Oktober unserer Einladung ins DAV Kletterzentrum in Fulda. Ein Tag, der den Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird, denn er vereinte Abenteuer, Spaß und Teamwork.

Nachdem die Kinder mit Gurt und Helm ausgestattet waren, erhielten sie zunächst eine detaillierte Einweisung in den Umgang mit dem Kletterequipment.

Danach ging es hoch hinaus in die Vertikale und erste Höhenluft wurde geschnuppert. Je nach Geschicklichkeit und Mut konnten die jungen Leute dabei zwischen unterschiedlich schweren Parcours wählen.

Wie erwartet dauerte es nicht lange, bis die jungen Kletterer auch die ersten anspruchsvollen Wände voller Stolz rockten.



8 bis 14 Jahre

## Junge Volksbankmitglieder zu Gast beim Basketball

Zu einer sportlichen Kundenveranstaltung für unsere jungen Mitglieder hatten wir im April eingeladen. Gemeinsam ging es mit dem Bus zur Sporthalle Gießen-Ost, dem Heimspielort der Giessen 46ers.

Dort traf an diesem Tag in der easy-Credit-Basketball Bundesliga das Team aus Gießen auf Science City Jena. Wir kamen in den Genuss eines

packenden Spiels, inklusive der im Basketball üblichen Pausenshows und ganz besonderen Stimmung in der mit über 3.200 Besuchern fast ausverkauften Halle.

Im Anschluss an das Spiel, welches die Giessen 46ers für sich entscheiden konnten, stand noch ein Gruppenfototermin mit einem der Basketballstars auf dem Programm.



Junge Mitglieder

# Die Zukunft des Zahlens



## Zahlen, wie und wo ich will

### Banken waren schon immer Vorreiter

Die Welt ändert sich derzeit schnell. Digitale Leistungen sind vielfach schon Normalität. Das gilt längst auch für Finanzdienstleistungen. Banken und Sparkassen sind seit vielen Jahren Vorreiter bei digitalen Angeboten im Bereich Girokonten und Zahlungsverkehr – etwa mit Geldautomaten, Bankkarten oder Banking mittels BTX, dem heutigen Onlinebanking. Digitale Angebote gehören damit schon lange zum Girokonto und zum Service im Zahlungsverkehr.

### Digitale Angebote werden immer beliebter

Seit 2019 bieten immer mehr Volksbanken und Raiffeisenbanken die neuen sekundenschnellen Echtzeit-Überweisungen, die sogenannten Instant Payments, an. Gleichzeitig werden Überweisungen per QR-Code, das Abfotografieren von Rechnungen und Kwitt-Zahlungen immer beliebter. Kunden haben überdies die Möglichkeit, ganz bequem mit kontaktlosen oder digitalen Karten zu bezahlen. Es stehen also viele neue Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

## Sekundenschnell Bezahlen in Echtzeit

### Zahlungsverkehr wird flexibler

Ob Überweisung, Lastschrift oder Zahlungskarte – das Girokonto bietet bereits heute viel Flexibilität bei der Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten. Um die Bedürfnisse der Kunden noch besser zu erfüllen, werden im Zahlungsverkehr gerade viele neue und zeitgemäße Angebote mit innovativen Zahlungsanwendungen entwickelt. So bieten viele Volksbanken und Raiffeisenbanken ihren Kunden Echtzeit-Überweisungen an. Damit erhalten Kunden mittels sekundenschneller Rund-um-die-Uhr-Überweisungen noch mehr Flexibilität.

### Was sind Echtzeit-Überweisungen?

Es werden Überweisungen in Euro vom Girokonto sekundenschnell ausgeführt. Diese neuen Echtzeit-Überweisungen gibt es zunächst nur für Einzelüberweisungen, sie sollen aber sukzessiv um die Nutzung von Sammelüberweisungen erweitert werden. Derzeit können damit europaweit bis zu 15.000 Euro pro Auftrag überwiesen werden.

### Wer kann Echtzeit-Überweisungen nutzen?

Um Echtzeit-Überweisungen zu nutzen, ist lediglich ein Zugang zum

Onlinebanking erforderlich. Voraussetzung: Die Bank des Zahlungsempfängers unterstützt ebenfalls dieses Zahlverfahren. Mit einer Überweisung in Echtzeit kann der Zahlungsempfänger bei teilnehmenden Banken in Europa schon in wenigen Sekunden über den Geldbetrag verfügen – ganz egal, wann die Überweisung ausgeführt wird. Damit unterscheidet sich die Echtzeit-Überweisung von einer elektronisch erteilten Standard-Überweisung. Denn sie benötigt in der Regel maximal einen Geschäftstag.

### So funktioniert's im Onlinebanking

Ob eine Überweisung an eine andere Bank in Europa in Echtzeit möglich ist, überprüfen die Volksbanken und Raiffeisenbanken nach der Eingabe der Überweisungsdaten im Onlinebanking. Ist dies der Fall, kann die Ausführungsvariante dann ausgewählt werden. Natürlich kann die Überweisung hier auch wie gehabt in der Standard-Ausführungsvariante beauftragt werden. So etwa auch, wenn die Empfängerbank Echtzeit-Überweisungen noch nicht anbietet.

## Einfach Überweisen per Kwitt und Co.

### Überweisungsträger ganz einfach erfassen

Heute werden viele Rechnungen direkt über den bequemen Lastschrifteinzug beglichen. Um auch Überweisungen einfach zu gestalten, bieten die Volksbanken und Raiffeisenbanken ihren Kunden bereits viele Eingabehilfen an. Wer mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets nutzt, dem stehen in der VR-Banking-App verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Standard-Überweisungen bequem und einfach vorzunehmen:

### QR-Codes – klein, schwarz, schnell

In der VR-BankingApp kann man zum Beispiel QR-Codes nutzen. Sie finden sich bereits auf vielen Rechnungen oder Zahlscheinen. In der Regel sind sie schwarz umrandet und tragen die Kennung „Zahlen mit Code“. Analog zum Überweisungsbeleg enthalten QR-Codes die nötigen Zahlungsdaten wie Empfängername, IBAN, Zahlungsbetrag und Verwendungszweck. Um eine Überweisung zu tätigen, scannt man den jeweiligen QR-Code in der VR-Banking-App ein. Empfängername, IBAN, Betrag und Verwendungszweck werden dann automatisch übertragen. So kann man die Überweisung schnell und einfach ausführen und spart sich das Abtippen von Überweisungsdaten. Das reduziert auch die Gefahr von Fehleingaben.

### Scan2Bank – fotografieren statt abschreiben

Eine andere Möglichkeit ist die Funktion „Scan2Bank“. Damit wird das Bezahlen von Rechnungen ebenfalls ganz leicht: Einfach die Rechnung oder den Überweisungsträger aus der VR-BankingApp heraus abfotografieren – und schon werden die Zahlungsdaten per Texterkennung in die Überweisungsmaske eingetragen. Jetzt nur noch kurz die Daten überprüfen, freigeben, fertig.

### Schneller quitt mit „Kwitt“

Man trifft sich mit Freunden im Restaurant, einer zahlt, die anderen überweisen ihren Anteil per Smartphone – und schon ist man schnell und unkompliziert wieder quitt: dank der Funktion „Kwitt“ in der VRBankingApp. „Kwitt“ basiert ebenfalls auf der technischen Basis der neuen Echtzeit-Überweisung. Die Funktion macht es möglich, ganz einfach Geld zwischen registrierten Personen zu

überweisen, ohne umständliches Eintippen der Zahlungsdaten.

Sobald Kunden für die Funktion in der VR-BankingApp registriert sind, können sie Zahlungen mit dieser App-Funktion begleichen oder über den Button „Geld anfordern“ Geldbeträge zum Beispiel für Gemeinschaftsgeschenke unkompliziert bei Freunden einsammeln.

Mit „Kwitt“ kann man Smartphone-Kontakten, die ein Konto bei einer Volksbank oder Raiffeisenbank beziehungsweise einer Sparkasse führen und für die Funktion „Kwitt“ freigeschaltet sind, Geld wie eine SMS senden. Dazu wählt man unter „Registrierte Kontakte auswählen“ den gewünschten Empfänger aus dem Adressbuch aus, klickt auf „Geld senden“ und gibt den Betrag ein.

Um Geld anzufordern, muss erst der Kontakt ausgewählt und dann „Geld anfordern“ geklickt werden. Dann wird der Betrag eingegeben und per „Anfordern“ geordert. Der Empfänger erhält daraufhin eine Push-Benachrichtigung mit einer Zahlungsaufforderung. Akzeptiert er sie über das Feld „Annehmen“, wird die Überweisung ausgelöst. Hier kann man auch eine kurze Nachricht oder ein Bild hinzufügen. Bei Geldbeträgen bis zu 30 Euro ist in der Regel keine TAN-Eingabe notwendig. Damit gilt auch hier das Motto „Echtzeit spart echt Zeit“.

### Der Schlüssel zu vielen Bankgeschäften

Die girocard ist der Klassiker im Zahlungsverkehr und in fast jedem Portemonnaie zu finden. Mit ihr kann man an über 840.000 Terminals bargeldlos bezahlen oder an Geldautomaten Bargeld abheben.

Und nicht nur in Deutschland ist sie ein gern gesehenes Zahlungsmittel: Durch Kooperationen mit den internationalen Zahlungssystemen Visa und Mastercard können Kunden sich damit grenzüberschreitend am Geldautomaten Bargeld beschaffen oder an elektronischen Kassenterminals bezahlen, wenn die girocard mit der V PAY- oder Maestro-Funktionalität ausgestattet ist.

### Bequem: Karten werden digital

#### Kontaktlos zahlen mit der girocard

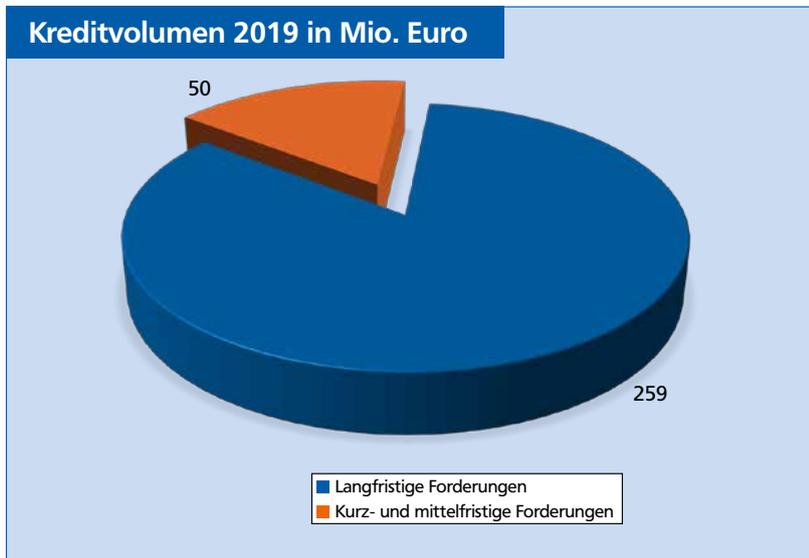
Seit 2016 werden alle neuen girocards der Volksbanken und Raiffeisenbanken standardmäßig als kontaktlose Karten ausgegeben. Damit können Kleinbeträge bis zu 25 Euro auch ohne PIN bezahlt werden. Ob mit der Karte kontaktlos bezahlt werden kann, erkennt man am Wellensymbol vorn auf der Karte und am entsprechenden Akzeptanzzeichen im Handel. Die Kontaktlosfunktion kann an allen Geldautomaten der Volksbanken und Raiffeisenbanken deaktiviert und auch wieder aktiviert werden.

#### Digital setzt sich durch

Das kontaktlose Bezahlen mit der Karte ist längst zum Standard an der Kasse geworden. Zugleich werden auch digitale Bezahlmöglichkeiten immer beliebter. Statt der Karte wird nun das Smartphone zum Zahlen an der Kasse benutzt. Der Bezahlvorgang funktioniert dabei genauso einfach wie mit der Karte. Seit 2018 können Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken die digitalen Karten (girocard, Mastercard® und Visa Karte) über die VR-BankingApp bestellen. Um mit den digitalen Karten bezahlen zu können, werden lediglich ein NFC-fähiges Android-Smartphone und ein Onlinebanking-Zugang benötigt.

# Geschäftsentwicklung

## der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG



### Kundenkredite

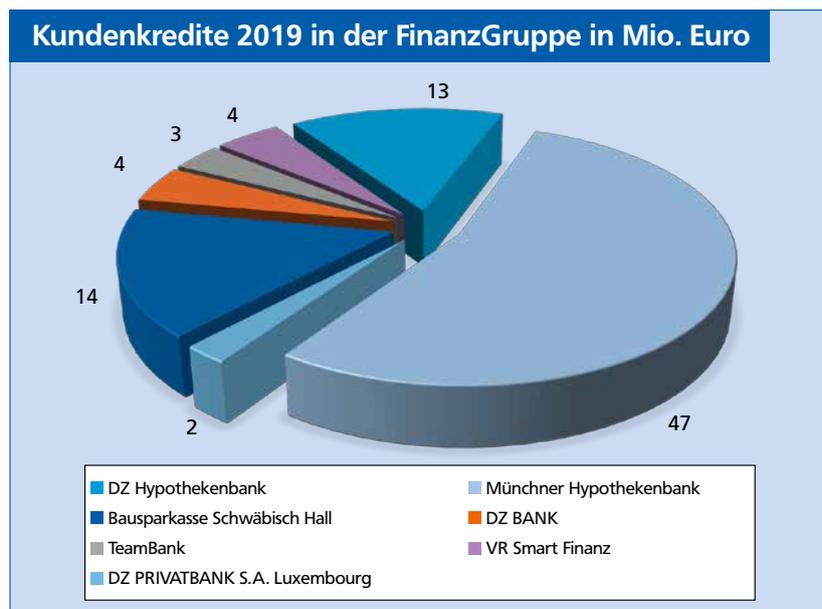
Die Kreditvergaben konnten ausgeweitet werden. Das bilanzwirksame Kundenkreditvolumen hat sich um 6,7% auf 309 Mio. Euro erhöht.

Die langfristigen Kundenkredite haben mit 259 Mio. Euro unverändert den höchsten Anteil am Kreditvolumen. Die kurz- und mittelfristigen Kundenkredite betragen 50 Mio. Euro.

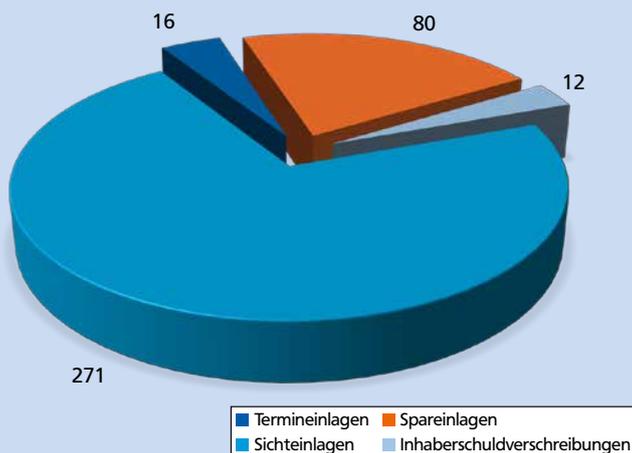
### Kundenkredite in der genossenschaftlichen FinanzGruppe

Das Volumen von Krediten unserer Kunden bei Unternehmen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe beträgt 87 Mio. Euro (+21,8%).

Im Wesentlichen handelt es sich hier um Kredite der Verbund-Hypothekenbanken und der Bausparkasse Schwäbisch Hall für den Wohnungsbau mit einem Volumen von 74 Mio. Euro, Kredite der DZ BANK AG mit 4 Mio. Euro, Verbraucherkredite der TeamBank (bekannt unter dem Namen „easyCredit“) mit 3 Mio. Euro, den Leasingfinanzierungen von 4 Mio. Euro und die Euro- und Währungskredite der DZ PRIVATBANK S.A. Luxembourg mit 2 Mio. Euro.



### Kundeneinlagen 2019 in Mio. Euro



### Kundeneinlagen

Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen stiegen um 1,7% und beliefen sich auf 379 Mio. Euro.

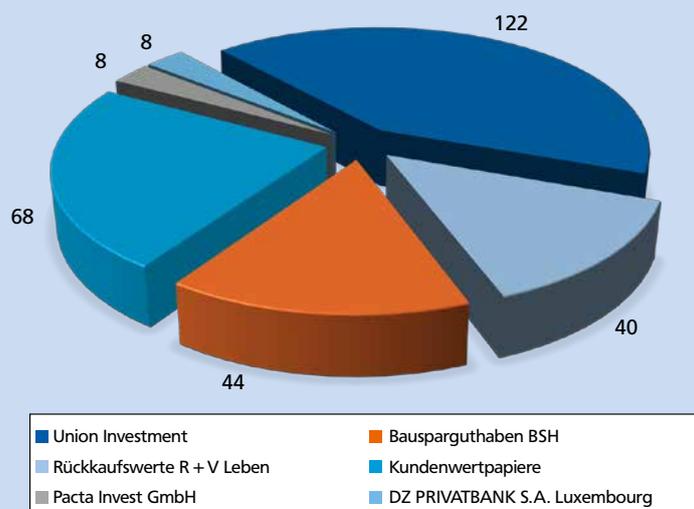
Die Sichteinlagen betragen zum Jahresende 271 Mio. Euro, die Termineinlagen 16 Mio. Euro und die Spareinlagen 80 Mio. Euro. Die Inhaberschuldverschreibungen verringerten sich auf 12 Mio. Euro.

### Kundeneinlagen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe

Die Kundengelder im FinanzVerbund betragen zum Jahresende 290 Mio. Euro.

Der Bestand der Kundenwertpapiere erhöhte sich um 11,8% auf 68 Mio. Euro. Die Anlagen bei der Union Investment betragen 122 Mio. Euro. Dies ist eine Steigerung um 21,8%. Die Bausparguthaben unserer Kunden bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall stiegen um 1 Mio. Euro auf 44 Mio. Euro. Die Rückkaufswerte bei der R+V betragen 40 Mio. Euro. Die Beteiligungen bei der Pacta und der Hanse Invest GmbH erreichten ein Volumen von 8 Mio. Euro. Das Anlagevolumen bei der DZ PRIVATBANK S.A. Luxembourg beläuft sich auf 8 Mio. Euro.

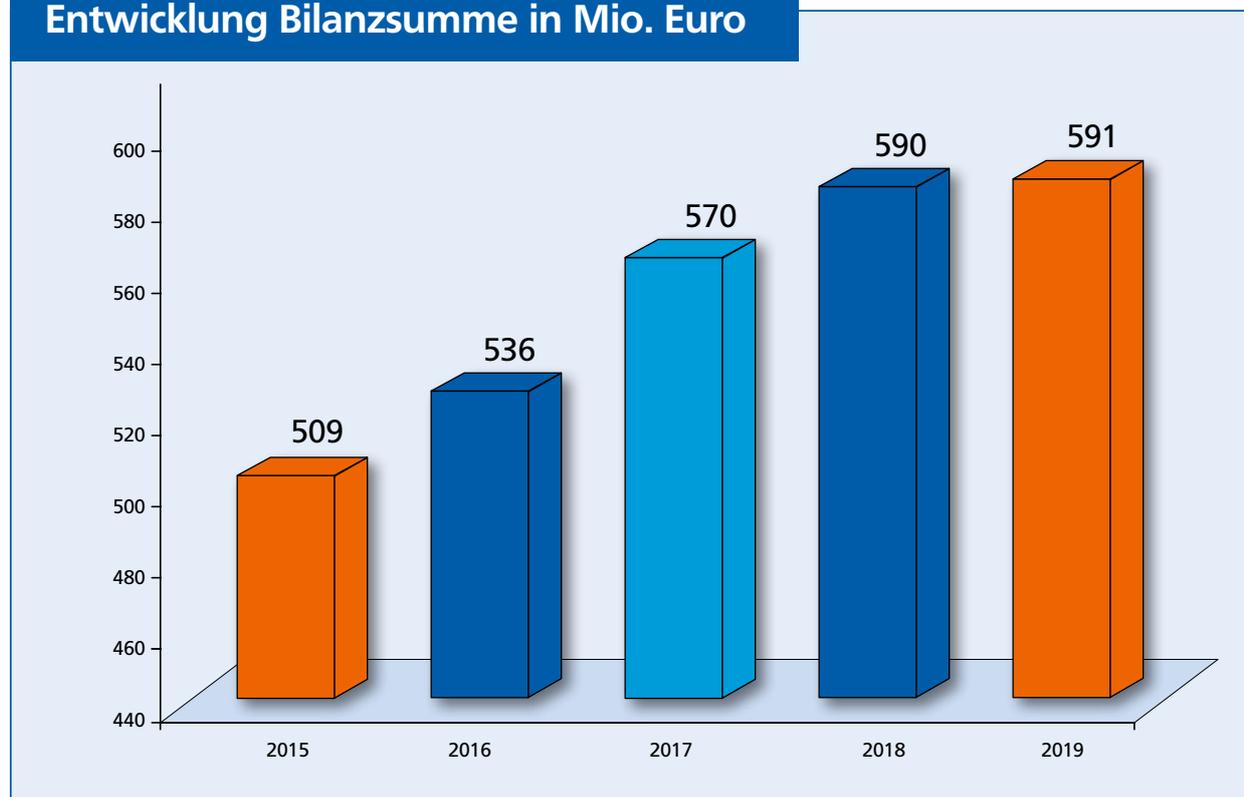
### Kundenanlagen 2019 in der FinanzGruppe in Mio. Euro



# Geschäftsentwicklung

der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG

## Entwicklung Bilanzsumme in Mio. Euro



### Bilanzsumme

Die Bilanzsumme unserer Volksbank erhöhte sich von 590 Mio. Euro auf nunmehr 591 Mio. Euro.

Gesamtes Kundenvolumen	Mio. Euro	
	2018	2019
Forderungen an Kunden	361	396
Verbindlichkeiten an Kunden	624	669
Kundenvolumen	985	1.065

Erfolgskomponenten EURO	Berichtsjahr 2019
Zinsüberschuss	10.538.372,29
Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen	1.529.948,11
Provisionsüberschuss	3.592.486,36
Verwaltungsaufwendungen	8.453.566,50
Bilanzgewinn	1.262.278,90

## Ertragslage

Der Zinsüberschuss und die Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen verringerten sich auf insgesamt TEUR 12.068. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich um TEUR 490 auf TEUR 3.592. Die Verwaltungsaufwendungen betrugen TEUR 8.454. Es wurde ein Bilanzgewinn von TEUR 1.262 erzielt.

## Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 4.038.746,32 unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 23.532,58 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 2.800.000,- ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 1.262.278,90) – wie folgt zu verwenden:

Lauterbach, den 30. März 2020

Der Vorstand

  
(Lautenschläger)

  
(Schagerl)

Gewinnverwendungsvorschlag	EURO
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	366.692,96
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) der gesetzlichen Rücklage	300.000,00
b) den anderen Rücklagen	500.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	95.585,94
Bilanzgewinn	1.262.278,90

# Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Geschäftsjahr 2019 hat der Aufsichtsrat insgesamt sieben Sitzungen mit den Schwerpunkten der geschäftlichen Entwicklung, den Mindestanforderungen an das Risikomanagement, den Anforderungen an die Institutsvergütungsverordnungen sowie den Berichterstattungen zur Unternehmenssteuerung durchgeführt. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte heraus unverändert drei Ausschüsse gebildet.

Der Prüfungsausschuss führte im Berichtsjahr drei Sitzungen durch und beschäftigte sich dabei insbesondere mit den Themen des Jahresabschlusses,

den Quartalsberichten und Jahresberichten über die Tätigkeit der internen Revision sowie den jeweiligen Berichterstattungen zur WpHG-Compliance, zur MaRisk-Compliance, zur Berichterstattung des IT-Sicherheitsbeauftragten sowie der Berichterstattung zur Geldwäsche- und Betrugsprävention. Der Kreditausschuss führte im Berichtsjahr vier Sitzungen durch und beschäftigte sich dabei insbesondere mit der Beschlussfassung über die Kredite und Kreditüberziehungen ab einer definierten Größenordnung.

Der Personalausschuss kam im Berichtsjahr zu einer Sitzung zusammen und befasste sich dabei insbesondere mit der Überwachung der Vergütungssysteme. Aus den Sitzungen heraus ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Am 09.03.2019 haben die Mitglieder des Aufsichtsrats an einer internen Schulung teilgenommen, in der über die Geschäfts- und Risikostrategie unserer Volksbank Lauterbach-Schlitz eG sowie über aktuelle regulatorische Themen (CRR II, MaRisk 6.0, Neuregelung der Pauschalwertberichtigung, Eigenmittel, Verschuldung, Liquidität, Risikotragfähigkeit, ICAAP) berichtet wurde. Die Schulung wurde durch den für uns zuständigen Prüfungsverband durchgeführt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses, unter

Einbeziehung des Gewinnvortrages, entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2019 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Herr Wilfried Metzendorf ist am 13.12.2019 aus dem Aufsichtsrat unserer Bank ausgeschieden. Herr Metzendorf gehörte insgesamt 28 Jahre unserem Aufsichtsrat an. Wir bedanken uns ausdrücklich und ganz besonderes bei Herrn Metzendorf für die Tätigkeit in unserem Kontrollgremium und wünschen ihm persönlich alles Gute.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Michaela Althaus und Herr Dr. Jürgen Wilhelm aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder ist zulässig.

Der Aufsichtsratsvorsitzende dankt allen Aufsichtsratsmitgliedern für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Zudem dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre gute und erfolgreiche Arbeit. Ein besonderer Dank geht an unsere Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner für das Vertrauen, das sie unserer Bank entgegenbringen.

Lauterbach, im März 2020



Vorsitzender  
(Hans-Albrecht Lerch)



v.l. Norbert Lautenschläger,  
Wilfried Metzendorf, Hans-Albrecht Lerch  
und Alexander Schagerl.

# Jahresabschluss 2019

- Kurzfassung -



Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht des Aufsichtsrates werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht.

# Jahresbilanz zum 31.12.2019 – Kurzfassung –

## Aktiva

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>			
a) Kassenbestand		4.995.402,13	4.643
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		106.385,00	3.367
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	106.385,00		( 3.367)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
		5.101.787,13	
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		( 0)
b) Wechsel		0,00	0
		0,00	
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>			
a) täglich fällig		21.586.562,59	5.816
b) andere Forderungen		4.106.104,87	7.166
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			289.642
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	17.325.260,32		( 7.342)
Kommunalkredite	2.473.832,58		( 2.857)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		( 0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	29.564.763,66		27.496
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	27.398.066,94		( 25.356)
bb) von anderen Emittenten	130.697.992,34	160.262.756,00	152.959
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	61.714.572,56		( 91.860)
c) eigene Schuldverschreibungen		514.085,60	1.185
Nennbetrag	511.000,00		( 1.173)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			70.237
<b>6a. Handelsbestand</b>			0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>			
a) Beteiligungen		6.286.958,02	6.273
darunter:			
an Kreditinstituten	1.151.005,19		( 1.151)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.016.250,00	1.016
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	1.005.200,00		( 1.005)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			0
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>			2
darunter: Treuhandkredite	1.586,31		( 2)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>			0
		0,00	
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		51,00	4
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
		51,00	
<b>12. Sachanlagen</b>			16.804
		17.981.924,29	
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			3.492
		4.676.026,95	
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			66
		66.000,00	
<b>Summe der Aktiva</b>		<u>590.887.212,27</u>	<u>590.168</u>

## Passiva

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			1.248.000,00		2.444
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>125.143.284,55</u>	126.391.284,55	136.718
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		76.564.362,84			73.290
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>3.390.995,13</u>	79.955.357,97		3.387
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		271.222.548,30			242.189
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>16.072.534,92</u>	287.295.083,22	367.250.441,19	30.187
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			11.765.857,54		23.475
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	11.765.857,54	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				1.586,31	2
darunter: Treuhandkredite	1.586,31				( 2)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				392.235,05	675
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				256.536,50	281
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.153.081,00		1.169
b) Steuerrückstellungen			0,00		123
c) andere Rückstellungen			<u>824.611,58</u>	1.977.692,58	772
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				1.006.786,89	1.007
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				26.000.000,00	24.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			10.582.512,76		8.370
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	18.400.000,00				17.100
cb) andere Ergebnismrücklagen	<u>25.600.000,00</u>	44.000.000,00			23.300
d) Bilanzgewinn			<u>1.262.278,90</u>	55.844.791,66	1.180
<b>Summe der Passiva</b>				<u>590.887.212,27</u>	<u>590.168</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		7.269.047,17			6.105
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	7.269.047,17		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>26.751.676,27</u>	26.751.676,27		19.791
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0)

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Bank zur Einsichtnahme aus. Sie werden außerdem nach der Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger und auf unserer Homepage veröffentlicht. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V.

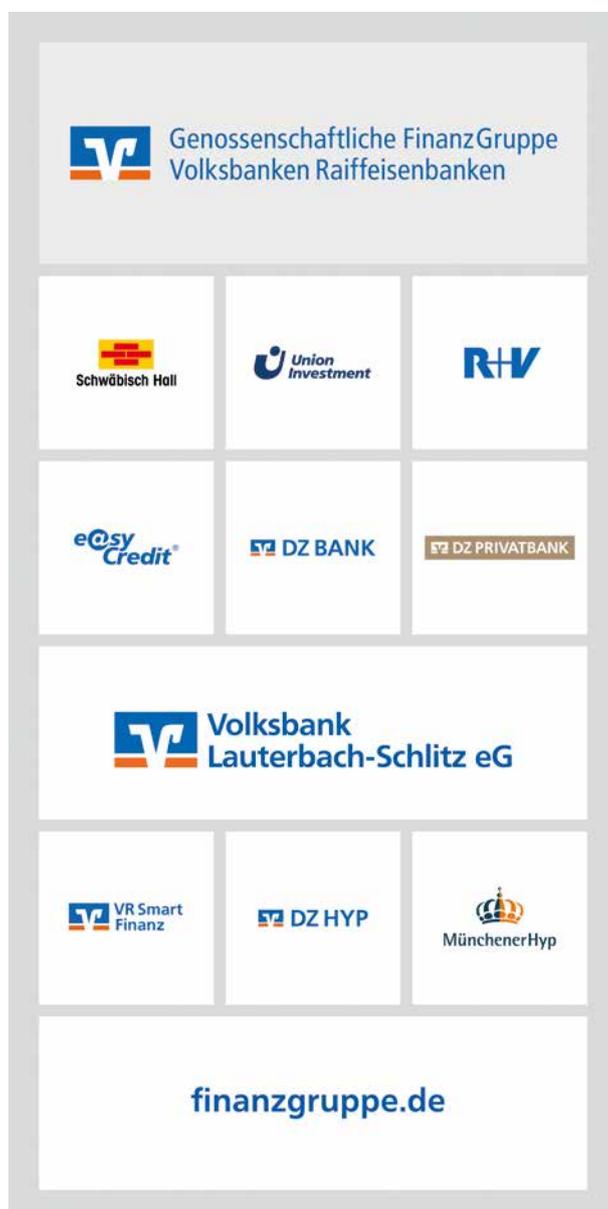
# Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.264.527,20			7.781
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3.146.005,10</u>	11.410.532,30		3.895
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>872.160,01</u>	10.538.372,29	947
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.348.162,96		2.348
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			181.785,15		197
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	1.529.948,11	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			4.236.217,83		3.774
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>643.731,47</u>	3.592.486,36	672
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				775.222,49	658
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		4.442.646,09			4.521
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>897.634,98</u>	5.340.281,07		959
darunter: für Altersversorgung		150.823,64			( 214)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>3.113.285,43</u>	8.453.566,50	2.683
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				533.321,61	451
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				343.086,83	237
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		4.782
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>180.843,42</u>	180.843,42	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			47.087,50		219
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	-47.087,50	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				7.239.810,23	3.181
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			1.826.277,70		1.436
darunter: latente Steuern		0,00			( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>-125.213,79</u>	1.701.063,91	168
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>1.500.000,00</u>	0
<b>25. Jahresüberschuss</b>				4.038.746,32	1.577
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>23.532,58</u>	2
				4.062.278,90	1.579
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				4.062.278,90	1.579
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			1.000.000,00		200
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>1.800.000,00</u>	2.800.000,00	200
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>1.262.278,90</u>	1.180

# Unsere Leistungsbilanz 2019

<b>1</b>	OnlineFiliale – <a href="http://www.volksbank-aktiv.de">www.volksbank-aktiv.de</a> – steht Ihnen 24 Stunden weltweit zur Verfügung.
<b>5</b>	Aufsichtsräte bilden das Überwachungsorgan der Bank.
<b>7</b>	Geschäftsstellen stehen unseren Mitgliedern und Kunden im Geschäftsgebiet zur Verfügung.
<b>9</b>	junge Menschen bilden aus.
<b>18</b>	Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker stehen 24 Stunden täglich bereit.
<b>22</b>	Beiratsmitglieder beraten den Vorstand zu aktuellen Themen in regelmäßigen Sitzungen.
<b>26</b>	Berater sind zur Erfüllung der Kundenziele und -wünsche täglich im Einsatz.
<b>27</b>	Vortrags- und Informationsveranstaltungen fanden für unterschiedliche Zielgruppen statt.
<b>26</b>	Berater sind zur Erfüllung der Kundenziele und -wünsche täglich im Einsatz.
<b>92</b>	Mitarbeitern bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz vor Ort.
<b>147</b>	Jahre sind wir als Bank vor Ort für unsere Mitglieder und für die Region verantwortlich.
<b>178</b>	Mitglieder wirken als gewählte Vertreter in der Vertreterversammlung aktiv mit.
<b>331</b>	Tage Weiterbildung investierten wir 2019 in unsere Mitarbeiter/innen.
<b>6.168</b>	Zertifizierte Beratungen haben wir in 2019 zu Finanzthemen bei unseren Mitgliedern und Kunden durchgeführt und somit unseren gesetzlichen Förderauftrag gelebt.
<b>9.125</b>	Mitglieder sind als Bankteilhaber mit der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG verbunden.
<b>21.489</b>	Kunden vertrauen unseren Finanzdienstleistungen.
<b>52.660</b>	Euro Spendengelder übergaben wir in 2019 insgesamt an Vereine sowie kulturelle und soziale Einrichtungen.
<b>1.701.064</b>	Euro Steuern tragen zu dem bei, was unsere Heimat lebenswert macht.
<b>309.000.247</b>	Euro Kreditvolumen haben wir in der Region vergeben.
<b>379.016.299</b>	Euro Einlagen haben unsere Kunden und Mitglieder bei uns angelegt.
<b>1.064.595.000</b>	Euro betreutes Kundenvolumen sprechen für die Kontinuität unserer Geschäftspolitik.

# Genossenschaftliche FinanzGruppe



**Volksbank  
Lauterbach-Schlitz eG**

36341 Lauterbach · Bahnhofstraße 19  
Tel. (06641) 182-0 · Fax (06641) 182-188

[www.volksbank-aktiv.de](http://www.volksbank-aktiv.de)